

funden: ein insgesamt 27 000 m² großes Gelände in Wibschla, direkt an der Autobahn A45 gelegen.

Der Spatenstich für den knapp 10 000 m² umfassenden Neubau fand im März 2016 statt. Darin sind die Werkshalle mit einer circa 4000 m² großen Produktionsfläche, das rund 1500 m² große Warenlager, Werkstätten und Technikräume untergebracht sowie direkt anschließend das zweistöckige Verwaltungsgebäude. In diesem befinden sich unter anderem die Informationstechnik-Zentrale, Testräume und Labore, Disposition und Vertrieb. Ebenfalls direkt an die Produktionshalle angebaut ist die überdachte Be- und Entladezone, in der sich täglich rund 70 Lkw zügig abfertigen lassen.

Vom Wareneingang bis zum fertigen Produkt vergehen durchschnittlich nur 48 h.

Auch am neuen Wirkungsort ist das „Geomet“-Beschichtungsverfahren verfügbar, ein wasserbasiertes Dünnschicht-Korrosionsschutz-System. Hierfür waren drei Anlagen aus dem alten Werk umgezogen und generalüberholt worden. Zusätzlich wurde eine neue dreilinierte Anlage für zwei Base-Coats und einen Top-Coat installiert. Die Korrosionsschutzspezialisten haben die Produktionskapazität enorm gesteigert: In Werdohl liefen bislang rund 30 000 t Schrauben und sonstige Gewinde- sowie Kleinteile aus der Anlage. Im neuen Werk wird im 3-Schicht-Betrieb eine Produktionskapazität über 45 000 t erreicht.

Unikat trifft Serie im Porsche Werk Leipzig

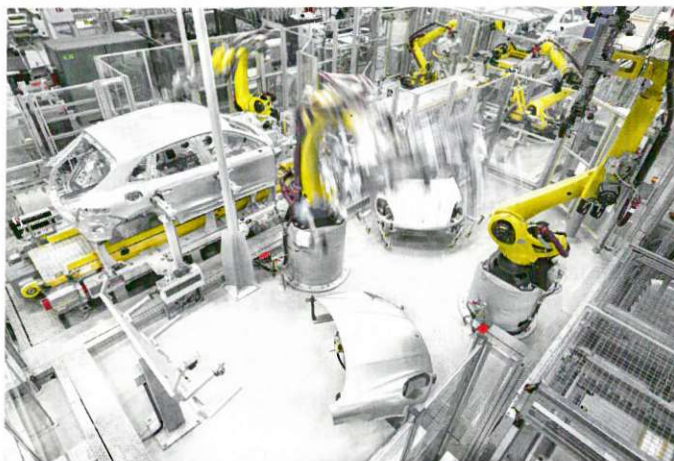
Losgröße 1+ auf der Überholspur

Unikat trifft Serie:

Unter diesem Motto finden die „Impulstage für Einzelfertiger“ vom 27. bis zum 28. Februar 2018 im Porsche Werk Leipzig statt, Bild. Das ife – Netzwerk für Einzelfertiger, Kaarst (www.ife-institut-einzelfertiger.de), organisiert den mittlerweile fünften Kongress, der sich ausschließlich mit den Belangen der Einzel- und Auftragsfertigung auseinandersetzt. Hier erörtern Vertreter unterschiedlicher Branchen mit Fachleuten aus Industrie, Beratung, Wissenschaft, Verbänden und Politik die wirtschaftlichen Tendenzen.

Um dem Motto das entsprechende Gewicht zu geben, hat sich das ife ganz bewusst für das Porsche Werk Leipzig als Veranstaltungsort entschieden. „Wir beobachten, dass die Nachfrage in der klassischen Serienfertigung nach immer individuelleren Produkten deutlich zunimmt. Die beiden Fertigungsarten haben also eine gemeinsame Schnittmenge und wir zeigen auf, wie beide voneinander lernen können“, begründet ife-Geschäftsführer Michael Braetz.

Das Kernthema „Unikat trifft Serie“ ist auch Gegenstand der Podiumsdiskussion am ersten Kongresstag. Weitere Themen sind die Digitalisierung, die Produktion



Der einzige Kongress für Einzel-, Auftrags- und Projektfertiger im deutschsprachigen Raum findet statt vom 27. bis zum 28. Februar 2018 im Porsche Werk Leipzig. Bild: ife

sowie das Personalwesen. Am zweiten Tag werden Aspekte rund um die Märkte, die Organisation und das Produktmanagement vertieft. Alle Schwerpunkte werden in unterschiedlichen, zum Teil interaktiven Formaten präsentiert beziehungsweise diskutiert. Die Impulstage werden durch eine begleitende Fachaussstellung abgerundet.

Der erste Kongresstag schließt mit einer Networking-Abendveranstaltung. Besonders „Highlight“ ist die Vergabe des „Innovationspreis Losgröße 1+“ 2018. Diesen Award hat das ife erstmalig für Unternehmen aus der Einzelfertigung ausgelobt, die eine große Herausforderung mit einer bemerkenswerten Innovation erfolgreich gemeistert haben. Anmeldungsmöglichkeiten für den Kongress gibt es über die Homepage, per E-Mail an kongress@ife-institut-einzelfertiger.de oder telefonisch unter 02131 / 406 69 77.

Qualität zieht Kreise.

„Kein Geld für keine Wertschöpfung“



Michael Cedrola
Leitung Qualitätsmanagement
Hengst GmbH & Co. KG
Werk Nordwalde

Was erwarten Sie von Ihrer CAQ-Software?

CAQ-Software von iqs steigert messbar Ihre Qualität, senkt effektiv Ihre Kosten, hilft Fehler zu vermeiden und schafft einen lückenlosen Regelkreis, um diese Faktoren permanent sicherzustellen.

Informieren Sie sich jetzt über die CAQ-Lösung für die Praxis:

Tel.: +49 7223 28148-0
www.iqs.de

iqs
CAQ mit System